

Modul: Den eigenen Unterricht durch Videografieren verbessern

Modulbeschreibung	
Kompetenzen und Standards	<p>Standard 4: Lernprozesse planen und gestalten</p> <p>Standard 5: Die Komplexität unterrichtlicher Situationen bewältigen</p> <p>Standard 8: Sich selbst und mit andern das System Schule entwickeln</p> <p><i>Im Einzelnen sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</i></p> <p>Die Referendarinnen und Referendare</p> <ul style="list-style-type: none"> – nutzen Methoden (Feedback, Videoanalyse, Supervision, kollegiale Fallberatung, Stellungnahmen, ...) zur Analyse und Reflexion eigenen und fremden Unterrichts – haben Erfahrungen damit, ihr pädagogisches Selbstkonzept zu reflektieren, zu kommunizieren und weiterzuentwickeln – haben geübte Erfahrungen im Planen und Gestalten gesteuerten Lernens – haben vielfältige Erfahrungen mit Handlungsoptionen zur professionellen Bewältigung von Standardsituationen des Unterrichts (z.B. eine Gruppenarbeit durchführen, frontal unterrichten, das Lehrbuch einsetzen, in den Unterricht einsteigen, ...) – haben reflektierte Erfahrungen im situationsangemessenen flexiblen Umgang mit eigenen Planungsvorgaben – zeigen Überblick über die Vorgänge in der Klasse und haben Erfahrungen mit Handlungsoptionen zur Einbindung (aller) Schüler in das Unterrichtsgeschehen – verfügen über eingeübte Strategien der intentionsgerechten und diskursiven Gesprächsführung (achtsamer Umgang mit Schülerbeiträgen, klare Lehrersprache, Einbindung der Schüler)
Themen und Inhalte	<p>In dem Modul wird mit Fremd- und Eigenvideos gearbeitet.</p> <p>Im Modul werden Fremdvideos genutzt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Wahrnehmung zu schulen, – Perspektiven zu vergleichen, – das Kriterien geleitete Analysieren von Unterricht zu üben, – sich im Diskurs zu verständigen, – sich im Begründen zu trainieren, – sich auf die Beratung anhand von Eigenvideos vorzubereiten. <p>Im Modul werden Eigenvideos genutzt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> – das eigene unterrichtliche Handeln und das Lernverhalten von Schülern wahrzunehmen – eingeschliffene Muster und Gewohnheiten zu erkennen – eine (Selbst-)Diagnose über eigene Stärken und Schwächen durchzuführen – handlungsleitende Kognitionen und Überzeugungen (Selbstkonzepte) zu identifizieren – Veränderungsmöglichkeiten und alternative Handlungsmustern zu erarbeiten und einzuüben
Organisationsformen und Methoden	<p>Zunächst wird gemeinsam an Fremdvideos gearbeitet. Zentrales Anliegen ist die Beratung anhand von Eigenvideos. Dazu verpflichtet sich jeder Teilnehmer zur Erstellung eines Eigenvideos (Aufnahme von Unterrichtsszenen). Dieses wird wahlweise individuell oder in Gruppen mit einem Berater zur Unterrichtsreflexion und Professionalisierung eingesetzt. (Der zu Beratende bestimmt die Art der Analyse und Beratung.)</p>

Zeitstruktur	<i>Phase</i>	<i>Aufgaben</i>	<i>Datum</i>
	1. Einführung	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die videogestützte Unterrichtsreflexion – Einführung in die Analyse von Fremdvideos – Vereinbarungen Erstellung von Eigenvideos und Beratung – Vereinbarungen zur Organisation und Zeitstruktur 	31.8.09
	2. Praxisphase	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinsame Analyse von Fremdvideos – Erstellung von Eigenvideos – Beratung anhand der Eigenvideos (Einzelberatung, kollegiale Fallberatung) 	bis 9.10.09
	3. Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung und Analyse von Eigenvideos – Feedback – Evaluation 	2.11.09